

	<p>Objekt: Spira und Rhenus</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gottfried Renn</p> <p>Inventarnummer: Renn_0133</p>
--	--

Beschreibung

Modell eines Segmentbogens für den Lünettengiebel der Alten Münze in Speyer. Das Relief befindet sich in einem konkaven Rundbogen. In der Höhlung einer "Muschel" ist links vom Betrachter aus gesehen die allegorische Darstellung des Rheins als bärtiger Mann (Kopf fehlt), der rechts ein Ruder hält, dessen Blatt über den Kopf hinaus ragt. Der untere Teil des Ruders ist bruchstückhaft noch zu erkennen. Die linke Hand liegt auf einem Gefäß. Sein linkes Bein ist nach rechts ausgestreckt, das rechte ist angewinkelt. Ein Tuch bedeckt seine Hüften. Rechts befindet sich die allegorische Darstellung der Stadt Speyer, die Filia Spiraee mit Mauerkrone, die in beiden Händen ein Wappenschild mit der Darstellung des Speyerer Domes hält. Sie hat langes, gewelltes Haar. Sie trägt ein kragenloses, langes, eng anliegendes und die Oberarme bedeckendes Kleid. Ihre Beine weisen vom Betrachter aus gesehen nach rechts. Beide Gestalten sitzen auf symbolisierten Wellen, die Liegen ähneln. Diese Darstellung könnte eine Vorstudie nach dem Entwurf des Architekten Heinrich Jesters für die Bildhauerarbeit für den Ostgiebel der alten Münze in Speyer gewesen sein.

Das von Renn in Stein umgesetzte Relief befindet sich am Giebel der Ostseite der Münze in Speyer.

Grunddaten

Material/Technik:

Gips

Maße:

Höhe 42 cm; Breite 30 cm, Tiefe 10 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Alte Münze (Speyer)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Alte Münze (Speyer)

Schlagworte

- Gips
- Gipsmodell
- Muschelform
- Relief
- Ruder
- Wappenschild